Psalm 80

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Dem Vorsänger[H5329], nach[H413] Schoschannim-Eduth[H7802]. Von Asaph[H6231], ein Psalm[H4210].)

2 Hirte[H7462] Israels[H3478], nimm[H238] zu[H238] Ohren[H238], der du Joseph[H3130] leitest[H5090] wie eine Herde[H6629], der du thronst[H3427] zwischen[2] den Cherubim[H3742], strahle[H3313] hervor[H3313]!

3 Vor[H6440] Ephraim[H669] und Benjamin[H1144] und Manasse[H4519] erwecke[H5782] deine Macht[H1369] und komm[H1980] zu unserer Rettung[H3444]!

4 O Gott[H430], führe[H7725] uns zurück[H7725] und lass dein Angesicht[H6440] leuchten[H215], so werden wir gerettet[H3467] werden!

5 HERR[H3068], Gott[H430] der Heerscharen[H6635], bis[H5704] wann[H4970] raucht[H6225] dein Zorn gegen das[3] Gebet[H8605] deines Volkes[H5971]?

6 Du hast sie mit Tränenbrot[H3899 H1832] gespeist[H398], und sie maßweise[H7991] getränkt[H8248] mit Tränen[H1832].

7 Du setztest[H7760] uns zum Streit[H40664] unseren Nachbarn[H7934], und unsere Feinde[H341] spotten[H3932] untereinander.

8 O Gott[H430] der Heerscharen[H6635], führe[H7725] uns zurück[H7725], und lass dein Angesicht[H6440] leuchten[H215], so werden wir gerettet[H3467] werden!

9 Einen Weinstock[H1612] zogst[H5265] du[5] aus[H4480] Ägypten[H4714], vertriebst[H1644] Nationen[H1471] und pflanztest[H5193] ihn.

10 Du machtest[H6437] Raum[H6437] vor[H6440] ihm, und er schlug[H8327] Wurzeln[H8328] und erfüllte[H4390] das Land[H776];

11 die Berge[H2022] wurden bedeckt[H3680] von seinem Schatten[H6738], und seine Äste[H6057] waren gleich Zedern[H730] Gottes[H4106].

12 Er streckte[H7971] seine Reben[H7105] aus[H7971] bis[H5704] ans Meer[H3220], und bis[H413] zum Strom[H5104] hin seine Schösslinge[H3127].

13 Warum[H4100] hast du seine Mauern[H1447] niedergerissen[H6555], so dass ihn berupfen[H717] alle[H3605], die auf dem Weg[H1870] vorübergehen[H5674]?

14 Es zerwühlt[H3765] ihn der Eber[H2386] aus[H4480] dem Wald[H3293], und das Wild[H2123] des Gefildes weidet[H7462] ihn ab. [?] H7704

15 Gott[H430] der Heerscharen[H6635], kehre[H7725] doch[H4994] wieder[H7725]! Schaue[H5027] vom[H4480] Himmel[H8064] und sieh[H7200], und suche heim diesen[H2063] Weinstock[H16127], [?][H6485] [?][H6485]

16 und den[H834] Setzling[H3657], den[8] deine Rechte[H3225] gepflanzt[H5193], und das Reis, das du dir gestärkt[H553] hattest! [?][H5921] [?][H1121]

17 Er ist mit Feuer[H784] verbrannt[H8313], er ist abgeschnitten[H3683]; vor[H4480] dem Schelten[H1606] deines Angesichts[H6440]

Druckausgabe erzeugt am 13.08.2025 auf bibelkommentare.de

kommen[H69] sie um[H6].

18 Deine Hand[H3027] sei[H1961] auf[H5921] dem Mann[H376] deiner Rechten[H3225], auf[H5921] dem Menschensohn[H1121 H120], den du dir gestärkt[H553] hast!

19 So werden wir nicht[H3808] von[H4480] dir abweichen[H5472]; belebe[H2421] uns, und wir werden deinen Namen[H8034] anrufen[H7121].

20 HERR[H3068], Gott[H430] der Heerscharen[H6635], führe[H7725] uns zurück[H7725]! Lass dein Angesicht[H6440] leuchten[H215], so werden wir gerettet[H3467] werden.

Fußnoten

1. O. nach Schoschannim (Lilien). Ein Zeugnis von Asaph
2. O. über; vergl. 1. Chron. 28,18; Hes. 10,1
3. O. beim
4. d.h. zum Gegenstand des Streites, der Anfeindung
5. Eig. rissest du heraus
6. And. üb.: und von seinen Ästen Zedern Gottes (d.h. mächtige Zedern)
7. O. nimm dich dieses Weinstocks an usw.
8. And. üb.: und beschütze was
9. O. kamen

Druckausgabe erzeugt am 13.08.2025 auf bibelkommentare.de